

1968

WS 2017/18
Bildungswissenschaften
Mittwochs 12-14 Uhr
Raum: SH 3.108

Daniel Loick
loick@em.uni-frankfurt.de
Raum 2 G 166 (PEG)
Sprechstunde: Dienstags, 16-18 Uhr. Eine Voranmeldung per Mail ist unbedingt erforderlich!

Seminarplan

18.10. *Einführung und Vorbesprechung*

25.10. *1968, ein Panorama*

Black Panther Party, „10 Punkte Programm der Black Panther Party“, Dieter Kunzelmann, „Notizen zur Gründung revolutionärer Kommunen in den Metropolen“, Kommune I, „Wann brennen die Berliner Kaufhäuser?“, Nous somme en marche, „Vorläufige Vorschläge für eine Kulturrevolution“, Barbara Witt, „Die Kinderladenchose. Subjekte, die selbst aufs Vögeln aus sind“, Landesverband Berlin des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes, „Erklärung zum sogenannten Brandstifterprozeß“, Zentralrat der umherschweifenden Haschrebellen, „Knastrebellen! Haschrebellen! Wehrrebellen! Superkultur!“, Indianer aller Stämme, „We hold the rock!“, in Lutz Schulenburg (Hg.): *Das Leben ändern, die Welt verändern! 1968 – Dokumente und Berichte*, Hamburg 1998: Nautilus

Block I: Theoretische Referenzen

1.11. Frantz Fanon, „Von der Gewalt“ (Auszug), in *Die Verdammten dieser Erde*, Frankfurt am Main 2015, S. 29-51

Schlußerklärung des SDS zum Vietnamkongreß am 17./18.2.1968, in Angelika Ebbinghaus (Hg.): *Die 68er. Schlüsseltexte einer globalen Revolte*, Wien 2008: promedia, S. 152f.

8.11. Raoul Vaneigem, „Einleitung“, „Das Unbedeutende bekommt Bedeutung“, „Die Umkehrung der Perspektive“ + „Kreativität, Spontaneität und Poesie“, in: *Handbuch der Lebenskunst für die jungen Generationen*, Hamburg 2008: Nautilus (15-28, 225-247)

15.11. Herbert Marcuse, „Die neue Sensibilität“ + „Solidarität“, in: *Versuch über die Befreiung*, Frankfurt am Main 1969: Suhrkamp (43-76, 117-135)

Block II: 1968 als feministische Revolution

- 22.11. Carol Hanisch, „The Personal is Political“ (1969), online: <http://www.carolhanisch.org/CHwritings/PIP.html>
(o.A.) „Consciousness Raising“ + Pamela Allen, „Free Space“, in Anne Koedt, Ellen Levine, Anita Rapone (Hg.): *Radical Feminism*, New York 1973: Quadrangle
- Kathie Sarachild, „Consciousness-Raising: A Radical Weapon“, in Redstockings (Hg.): *Feminist Revolution*, New York 1979: Random House
- 29.11. Helke Sander, „Versuch die richtigen Fragen zu finden“, „Rede auf der 23. Delegiertenkonferenz des SDS“ + „Mütter sind politische Personen“, in Ilse Lenz (Hg.): *Die Neue Frauenbewegung in Deutschland*, Wiesbaden 2010: VS, S. 57-62, 193-197
- 6.12. Shulamith Firestone, „The Dialectic of Sex“ + „Down with Childhood“, in *The Dialectic of Sex. The Case for a Feminist Revolution*, New York 1970: Bantam, S. 1-14, 72-104

Block III: Antiautoritäre Erziehung und Selbstorganisation

- 13.12. Film: Eberhard Itzenplitz, Ulrike Meinhof: *Bambule*, BRD 1970
- 20.12. Manfred Liebel, „Theoretische und praktische Aspekte der Schülerrebellion“ + USSG Stuttgart, „Zur Emanzipationsfrage“, in Manfred Liebel und Franz Wellendorf, *Schüler selbstbefreiung. Voraussetzungen und Chancen der Schülerrebellion*, Frankfurt am Main 1969: Suhrkamp, S. 92-158, 162-168
- 10.1. Film: Gerhard Bott: Erziehung zum Ungehorsam, BRD 1969
„Kinderschule Frankfurt“ + „Sozialistischer Kinderladen Berlin-Kreuzberg“, in Gerhard Bott, *Erziehung zum Ungehorsam. Antiautoritäre Kinderläden*, Frankfurt am Main 1970: März, S. 45-82
- 17.1. Kommune 2, „Einleitung“ + „Gemeinsame Kindererziehung“, in *Versuch der Revolutionierung des bürgerlichen Individuums. Kollektives Leben mit politischer Arbeit verbinden!*, Berlin 1969: Oberbaum, S. 7-13, 68-108

Block IV: Theoretische Auswertungen

- 24.1. Félix Guattari, Antonio Negri, „Die Revolution begann 1968“, in *Neue Räume der Freiheit*, Wien 2015: transversal, S. 43-65
- 31.1. Luc Boltanski, Ève Chiapello, „Die historischen Formen der Kapitalismuskritik“ + „Die Transformation des Kapitalismus und die Entwaffnung der Kritik“, in *Der neue Geist des Kapitalismus*, Konstanz 2003: UVK, S. 79-84, 211-260
- 7.2. Zeitzeugengespräch

Scheinvoraussetzungen:

Teilnahmeschein: Aktive Beteiligung + jede Woche Hochladen (im OLAT, entsprechendes Forum ist eingerichtet) von zwei Fragen / Diskussionsbeiträgen zu den Texten der jeweiligen Woche. Frist: Jeweils Dienstags, 22.00 Uhr. Die Einsendung der Fragen darf höchstens zwei Mal versäumt werden.

Leistungsschein:

1. Aktive Beteiligung + jede Woche von zwei Fragen / Diskussionsbeiträgen zum Text der jeweiligen Woche (siehe Teilnahmeschein)
2. Hausarbeit von ca. 15 Seiten. Thema bitte mit dem Dozenten absprechen!

Alle Seminarteilnehmer_innen melden sich bei OLAT an, dort werden auch Scans der im Seminarplan genannten Texte bereitgestellt.

Seminarklima

Es ist gemeinsame Verantwortung von Lehrenden und Studierenden, eine respektvolle, inkludierende und aufmerksame Atmosphäre im Seminar herzustellen. Dies beinhaltet eine Reflexion über die unterschiedlichen Hintergründe, Erfahrungen und Sprechpositionen unter den Seminarteilnehmenden, eine Sensibilität in Bezug auf das eigene Redeverhalten und eine Offenheit gegenüber anderen Perspektiven und Meinungen. Das Seminar bemüht sich um die Einbeziehung aller Studierenden und daher um den Abbau struktureller Benachteiligungen. Der Dozent kann bei Unbehagen in Bezug auf das Seminarklima jederzeit gern kontaktiert werden (email-Adresse und Sprechstunde siehe oben).

Der Gebrauch von Mobiltelefonen / Smartphones ist im Seminar nicht gestattet.

Empfohlene Überblicksliteratur

Baader, Meike Sophia: „1968 und die Erziehung“, in Tobias Schaffrik und Sebastian Wienges (Hg.): *68er Spätlese – Was bleibt von 1968?* Münster 2008: LIT. [im OLAT vorhanden]

Baader, Meike Sophia (Hg.), „Seid realistisch, verlangt das Unmögliche! Wie 1968 die Pädagogik bewegte, Weinheim 2008: Beltz

Gilcher-Holtey, Ingrid: *Die Phantasie an die Macht. Der Mai 1968 in Frankreich*, Frankfurt am Main 1995: Suhrkamp

Gilcher-Holtey, Ingrid: *1968. Eine Zeitreise*, Frankfurt am Main 2008: Suhrkamp

Kraushaar, Wolfgang: *1968 – Das Jahr, das alles verändert hat*, München 1998: Piper

Reichhardt, Sven: *Authentizität und Gemeinschaft: Linksalternatives Leben in den siebziger und frühen achtziger Jahren*, Berlin 2014: Suhrkamp